

Neue Vorschläge der Handelspolitischen Kommission.

Freitag findet eine Sitzung der Approvisionierungssektion der Handelspolitischen Kommission statt, in der mehrere Anträge zur Diskussion gestellt werden sollen. Ein Punkt der Tagesordnung betrifft einen Antrag der Kriegskommission für Konsumenteninteressen wegen Schaffung von Beratungsstellen für Konsumenten. Die Gemeinde und die Staatsverwaltung sollen Lokalitäten zur Verfügung stellen, in denen den Konsumenten über aktuelle wirtschaftliche Tagesfragen Auskunft beziehungsweise Rat erteilt wird. Außerdem beabsichtigt die Handelspolitische Kommission, die Gemeinde Wien zu veranlassen, billige Kartoffeln an Unbemittelte aus den großen Kartoffelbeständen der Stadtverwaltung abzugeben. Schließlich wird Kammersekretär Dr. Biegler ein Referat über die Frage zur Diskussion vorlegen, ob nicht die Forste der Latifundienbesitzer, die jetzt aus Rücksichten der Jagd gesperrt sind, unter Wahrnuna

der auch im allgemeinen Interesse gelegenen berechtigten Forstinteressen zur Gewinnung von Spreu, zur Weide und im allgemeinen zur Beschaffung von Futtermitteln herangezogen werden sollen.